
4552/AB XXIII. GP

Eingelangt am 05.08.2008

Dieser Text wurde elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Am 07.05.2018 erfolgte eine vertraulichkeits-/datenschutzkonforme Adaptierung

BM für Inneres

Anfragebeantwortung

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Johannes Jarolim, Genossinnen und Genossen haben am 6. Juni 2008 unter der Nummer 4552/J an meinen Amtsvorgänger eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „die Anfragebeantwortung des Bundesministers für Inneres 3635/AB zu 3615/J 23.GP und weitere aufklärungsbedürftige Vorgänge im BMI betreffend N.N.“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

Vorweg darf zunächst betont werden, dass die genaue Darstellung der Buchungen betreffend der Dienstkreditkarte von N.N. jedenfalls einen hohen Verwaltungs-aufwand bedingt, zumal sämtliche Kreditkartenabrechnungen für den Gültigkeitszeitraum (Mai 2004 bis März 2007) ausgehoben und gesichtet werden müssen.

Aufgrund mittlerweile durchgeführter Erhebungen im ho. Ressort liegen die entsprechenden Daten jedoch nunmehr vor.

Die Umsätze, die zu Lasten des Ressorts gebucht wurden, stellen sich wie folgt dar:

Rechnungsdatum	Zahlungsgrund	Betrag
Mai 2004	Keine Umsätze	
Juni 2004	Keine Umsätze	
03. 07. 2004	Dienstreise London - Hotelkosten	€ 172,52
Rechnungsdatum	Zahlungsgrund	Betrag
05. 07. 2004	Dienstreise London – Geschäftsessen	€ 245,51
07. 07. 2004	Dienstreise London – Transferkosten	€ 69,16
26. 08. 2004	Verzugsgebühren	€ 23,--

17. 09. 2004	Geschäftsessen Wien	€ 59,--
13. 10. 2004	Dienstreise Zypern - Geschäftsessen	€ 39,13
28. 10. 2004	Verzugsgebühren	€ 23,--
08. 11. 2004	Geschäftsessen Wien	€ 100,--
26. 11. 2004	Verzugsgebühren	€ 38,50
29. 12. 2004	Verzugsgebühren	€ 38,50
27. 01. 2005	Geschäftsessen Wien	€ 50,--
10. 02. 2005	Hotelkosten Innsbruck	€ 80,--
18. 03. 2005	Geschäftsessen Wien	€ 41,--
19. 04. 2005	Geschäftsessen Wien	€ 28,--
Mai 2005	Keine Umsätze	
21. 06. 2005	Geschäftsessen Wien	€ 37,20
Juli 2005	Keine Umsätze	
18. 08. 2005	Geschäftsessen Wien	€ 85,--
09. 09. 2005	Ministerreise New Castle Hotelkosten	€ 436,03
09. 09. 2005	Ministerreise New Castle Getränke	€ 13,78
22. 09. 2005	Geschäftsessen Wien	€ 18,--
22. 09. 2005	Geschäftsessen Wien	€ 72,--
30. 09. 2005	Geschäftsessen Wien	€ 90,--
04. 10. 2005	Ministerreise USA – Geschäftsessen	€ 111,10
07. 10. 2005	Ministerreise USA – Geschäftsessen	€ 104,67
19. 10. 2005	Geschäftsessen Wien	€ 54,05
09. 11. 2005	Geschäftsessen Wien	€ 39,--
10. 11. 2005	Geschäftsessen Wien	€ 40,--
12. 11. 2005	Geschäftsessen Wien	€ 85,--
24. 11. 2005	Ministerreise Brüssel – Geschäftsessen	€ 74,--
24. 11. 2005	Ministerreise Brüssel – Hotelkosten	€ 280,--
28. 11. 2005	Geschäftsessen Wien	€ 35,--
19. 12. 2005	Geschäftsessen Wien	€ 48,70
29. 12. 2005	Verzugsgebühren	€ 23,--
24. 01. 2006	Ministerreise Brüssel - Getränke	€ 20,--
07. 02. 2006	Geschäftsessen Wien	€ 32,--
28. 02. 2006	Flugkosten Dienstreise Brüssel	€ 764,65
März 2006	Keine Umsätze	
10. 04. 2006	Geschäftsessen Wien	€ 95,--
Mai 2006	Keine Umsätze	
13. 06. 2006	Dienstreise Straßburg – Geschäftsessen	€ 45,--
13. 06. 2006	Hotelkosten Straßburg	€ 187,--
26. 06. 2006	Geschäftsessen Wien	€ 66,--
Juli 2006	Keine Umsätze	
24. 08. 2006	Ministerreise Vaduz - Getränke	€ 21,35
Sept. 2006	Keine Umsätze	
Okt. 2006	Keine Umsätze	
Nov. 2006	Keine Umsätze	
Dez. 2006	Keine Umsätze	
Rechnungsdatum	Zahlungsgrund	Betrag
Jänner 2007	Keine Umsätze	
13.02.2007	Geschäftsessen Wien	€ 105,90
März 2007	Keine Umsätze	

Zu Frage 5:

Gegenstand der Voranfrage (3615/J) war ausschließlich die Vergabe von „Dienstkreditkarten“. In der Anfragebeantwortung zu Frage 12 wurde daher auch nur auf die vom BM.I zur Verfügung gestellte Kreditkarte Bezug genommen.

Zu Frage 6:

Mangels Kenntnis der dem „Falter“ konkret vorliegenden Unterlagen kann dazu von ho. keine Stellungnahme abgegeben werden. Unbeschadet dessen wird darauf hingewiesen, dass die Weitergabe von Daten durch die Behörde an unberechtigte Dritte gesetzlich nicht zulässig ist.